

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 85 (1991)
Heft: 20

Rubrik: Termine, Bildung, Freizeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Programmvorschau Sehen statt hören

Erstausstrahlung:
Samstag, 19. Oktober,
16.15 Uhr
Zweitausstrahlung:
Samstag, 26. Oktober,
16.15 Uhr

Wie versprochen bringt die nächste Sendung für Gehörlose einen ausführlichen Bericht über den «Tag der Gehörlosen» in St. Gallen. Er wurde ja zum 700. Geburtstag der Schweiz besonders gross aufgezogen. Wiederum wird auch viel Platz bleiben für Nachrichten aus der Welt der Gehörlosen.

Stiftung Schloss Turbenthal
Schweiz. Heim und Werk-
stätten für Hörbehinderte,
8488 Turbenthal

Wir suchen
auf den 1.1.1992 eine

Leiterin für die Lingerie

(auch Teilzeitanstellung
möglich)

Als Leiterin organisieren und bewältigen Sie die Heimwäsche mit Hilfe von hörbehinderten Angestellten und Anlehrtochtern. Ein Mal pro Monat haben Sie Sonntagsdienst.

Vorteilhaft ist eine fachliche Qualifikation im Hauswirtschaftsbereich. Andernfalls erwarten wir Interesse und Bereitschaft für eine entsprechende Fort- oder Weiterbildung.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Kantonalen Angestelltenreglement.

Rufen Sie uns doch einfach an, wenn diese Stelle Sie anspricht. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Frau H. Kipfer, Hauswirtschaftsleiterin.

Stiftung Schloss Turbenthal
Schweiz. Heim und Werk-

stätten für Hörbehinderte,
8488 Turbenthal,
Telefon 052 45 25 03

Schweiz. Einzelmeisterschaft 1991

25. und 26. Oktober 1991
Landgasthof Bahnhof,
Untervaz

Achtung:

Startzeit Samstag, 26. Oktober, ausgebucht.

Freitag, 25. Oktober, noch einige Zeit frei.

Der Sportchef: Fritz Lüscher,
Telefon 065 52 49 95 (auch
Schreibtelefon)

Gehörlosenverein
Winterthur

Spielnachmittag

am Samstag, 2. November,
um 14.30 Uhr, im Hotel
Wartmann vis-à-vis Hbf
Winterthur.

Es dauert bis 18.00 Uhr.
Jung und alt sind herzlich
willkommen.

Der Vorstand

Gottesdienste

Basel

Sonntag, 27. Oktober 14.30 Uhr, Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Zusammensein beim Imbiss.

Pfr. H. Beglinger

Basel-Riehen

Samstag, 19. Oktober, 17.30 Uhr, Gottesdienst, Imbiss und Zusammensein im Pfarreiheim St. Franziskus.

Pfr. R. Kuhn

Grenchen

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Berchtold-Haller-Stube des Zwingli-Kirchgemeindehauses. Anschliessend Zusammensein beim Kaffee.

Pfr. H. Beglinger

Horgen

Sonntag, 27. Oktober, 14.30 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche. Wir freuen uns auf viele Besucher aus nah und fern und laden herzlich ein.

Der Gemeindevorstand

Langnau

Sonntag, 20. Oktober, 14.00 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Film und Zvieri im Kirchgemeindehaus.

Pfr. H. Giezendanner

Luzern

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Pfarrheim Maihof. 14.00 Uhr: Wir schauen Ferienbilder an, Dias aus der Vergangenheit. Zobig. Hedy Amrein

Meiringen

Sonntag, 27. Oktober, 15.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle (Nähe Kirchgemeindehaus). Predigt: Diakon A. Fankhauser. Anschliessend Zusammensein im Restaurant «Weisses Kreuz».

Pfr. H. Giezendanner

Thurgau

Sonntag, 20. Oktober, 14.30 Uhr, Gottesdienst im evang. Kirchgemeindehaus Frauenfeld. Anschliessend Imbiss im Hotel Blumenstein.

Pfr. W. Spengler

Wattwil und Glarus

Sonntag, 27. Oktober, 14.40 Uhr, Gottesdienst in der evang. Kirche Wattwil (nicht Uznach). Anschliessend gemeinsamer Zvieri.

Pfr. W. Spengler

Zweisimmen

Sonntag, 13. Oktober, 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche. Anschliessend Zvieri im Restaurant Bergmann.

Pfr. H. Giezendanner

Einladung

zu einer Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft der
Zürcher Gehörlosenfachleute

Dienstag, 22. Oktober 1991, 19.30 Uhr

im Gehörlosenzentrum Zürich-Oerlikon, Aufenthaltsraum,
3. Stock, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich,
Tramstation «Salersteig» (Nr. 10 und 14).

Referat und Diskussion von bzw. mit Dipl. Päd. Gerd Höfler, Dipl. Päd. Sonja Stelser und Dipl. Päd. Hans-Joachim Winkler, Samuel-Heinicke-Schule für Hörgeschädigte in Leipzig.

Thema: Hörgeschädigten-pädagogik in der ehemaligen DDR – ein Rückblick

Frau Stelser, Herr Winkler und Herr Höfler sind als Gehörlosenpädagogen an jener traditionsreichen Schule in Leipzig tätig, die auf das 1778 von Samuel Heinicke gegründete «Churfürstliche Institut für Stumme und andere mit Sprachgebrechen behaftete Personen» zurückgeht. Nach 1945 und bis zur politischen

Wende 1989 haben sie ihre Tätigkeit unter Bedingungen ausgeübt, die ihren westlichen Kollegen kaum bekannt waren. Wer von uns wusste schon, wie die Praxis unseres Fachgebietes, wie das Gehörlosenwesen überhaupt in der ehemaligen DDR aussah. Anhand eines einführenden Referates und einer anschliessenden Diskussion bietet sich uns Gelegenheit, Näheres über diesen inzwischen historisch abgeschlossenen Zeitraum zu erfahren.

Mit freundlichen Grüssen
für die Arbeitsgemeinschaft
Henriette Ulrich
Gottfried Ringli